

II. Die Mineralwässer des Harzes.

a) Vorkommen.

Ungefähr 30 Mineralwasseraustritte kennt man im Harz; manche, wie bei Suderode und Harzburg, sind schon aus dem Mittelalter bekannt und dienen noch heute der leidenden Menschheit. In der unten folgenden Liste sind alle mir bekannt gewordenen Vorkommen zusammengestellt, die zu Heilzwecken benutzten sind gesperrt gedruckt.

Mineralwässer des Harzes.

(B = Badekur, T = Trinkkur; Orte mit voll ausgebautem Kurbetrieb sind gesperrt gedruckt.)

Lautenthal	Natrium= Chlorid-Wässer (Muriatische oder Kochsalz= wässer)	
Goslar		
Oker		
Harzburg B T		
Darlingerode		
Wernigerode		
Benzingerode	Calcium= Chlorid-Wässer (Erdmuriatische oder Calcium-Solwässer)	Salzquellen des nordöstlichen Harzrandes
Altenbrak		
Thale		
Stecklenberg T		
Suderode (Behringer Brunnen) B T		
Opperode		
Teufelsbad	Calcium= Sulfat-Wässer (Sulfatische oder Bitter= oder Gipswässer)	
Blankenburg		
Suderode, (Hubertus= brunnen)		
Gernrode		
Grund	Sulfat- und Karbonatwässer	Eisen= und Schwefelquellen des Harzkernes
Zellerfeld		
Alexisbad B T		
Mägdesprung		
Harzburg T		
Altenau		
Elbingerode		
(Altenbrak)		